Vier Tipps für Ihre Serviceabteilung

von Mattijs Oostendorp | Technical Product Manager Harbil Series

Bei der Entwicklung der Harbil Next Gen Dosieranlagen war eines der Ziele, dass alle Harbil-Modelle einander möglichst ähnlich sind. Wie viel einfacher wäre es, wenn in allen drei Maschinen dieselben Hauptkomponenten verwendet würden? Ein modulares Ersatzteilsystem ermöglicht Ihnen außerdem die Senkung Ihrer Gesamtbetriebskosten und erhöht die Wartungsfreundlichkeit. Die Integration dieser Komponenten in die neue HA180 war allerdings eine Herausforderung. Da weniger Platz zur Verfügung stand, mussten unsere Produktentwickler kreativ werden, auch um einen einfachen Zugriff und Austausch der Teile zu gewährleisten.

Hier sind vier Tipps, die Ihren Servicetechnikern die Wartung oder Anpassung der HA180 erleichtern:

1. Änderung der Nachfüllposition per Schraube

Noch nie war der Zugang zum Nachfüllen der Behälter unkomplizierter als bei der HA180. Der obere Nachfülldeckel lässt sich mit nur einer Bewegung öffnen und schließen. Dabei halten Magnete den Drehtisch in Position. Die Drehung erfolgt im Normalfall nach rechts, kann aber über das Verstellen einer einzigen Schraube ebenso nach links oder vorne verändert werden.

2. Mühelose Entfernung der Seitenwand

Wenn man Zugriff auf die Kolbenpumpen benötigt, um beispielsweise eine Dichtung zu ersetzen, lässt sich die Seitenwand mühelos öffnen. Dazu einfach die oberen und unteren Sechskantschrauben lösen und die Seitenwand abnehmen – fertig.

3. Frontzugriff auf Komponenten ohne Entfernen der Tastatur

Ebenso einfach ist die Frontplatte zu handhaben, z. B. wenn Ihr Techniker das Greifermodul austauschen muss. Einfach die zwei Schrauben lösen, die Frontplatte abnehmen und in die praktische Halterung an einer der Seiten der Dosieranlage einhängen. Dazu müssen nicht einmal die Maus und die Tastatur abgeklemmt werden und die Bedieneranzeige kann weiter genutzt werden.

.

FAST & FLUID
THE TINTING COMPANY

4.
Wechsel des Greifermoduls im laufenden Betrieb

Weiter oben kam das Greifermodul zur Sprache. Zuvor war es notwendig, das Modul abzuschrauben, die Einstellungen anzupassen und das defekte Teil auszutauschen. Das konnte zu längeren Ausfallzeiten führen, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen werden konnte. Das aktuelle Greifermodul lässt sich ähnlich wie eine Druckerpatrone einfach aus- und wieder einrasten. Es enthält Greifer, Motor, Elektronik und Sensoren und ist das ultimative Hot-Swap-Modul. Servicetechniker können das alte Modul komplett gegen ein neues austauschen und später in der Werkstatt analysieren, welcher Teil des Moduls defekt ist.

Bitte beachten Sie, dass wir den Zugang zum Inneren der Harbil-Serie zwar deutlich vereinfacht haben, um die Anzahl der benötigten Schritte und den Zeitaufwand zu verringern, es nicht geschulten Personen jedoch aus Sicherheitsgründen nicht gestattet ist, Arbeiten an den Maschinen durchzuführen.

FAST & FLUID
THE TINTING COMPANY